

Schützenverein Westhausen investiert

Vereine Gleich vier Mitglieder sind seit 60 Jahren Mitglied im SV Westhausen.



Die geehrten Gründungsmitglieder mit Oberschützenmeister Arnold. © Schützenverein Westhausen 1964 e.V.

Westhausen.

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Westhausen statt, die Vorstand Ralf Arnold eröffnete.

Kassiererin Natalie Link berichtete von einer guten Kassenlage des Vereins, wies jedoch auch auf bevorstehende Investitionen hin, die für die Weiterentwicklung des Vereins notwendig sind. Oberschützenmeister Ralf Arnold präsentierte im Jahresrückblick die vielfältigen Aktivitäten des Vereins und hob besonders die erfolgreiche Jugendarbeit des Trainerteams hervor, die sich in zahlreichen Platzierungen auf Kreis- und Landesebene widerspiegelt.

Die Anwesenden hatten zudem die Möglichkeit, sich vor Ort von den in 2024 erfolgten Investitionen in die Schießbahn zu informieren.

Nach den Berichten nahm der stellvertretende Bürgermeister Winfried Krieger die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig erfolgte. Krieger würdigte die engagierte Arbeit des Vereins.

Wahlen: Schützenmeister Matthias Ebert, Schriftführerin Monika Arnold sowie die Beisitzer Gerhard Weiß, Hartmut Kambach und Wilhelm Neukamm und Kassenprüfer Roland Wittwer wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ehrungen: Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt: 10 Jahre: Leon Benguric, Sebastian Ebert, Robin Knecht.
20 Jahre: David Mühlberger, Hannes Vetter. 40 Jahre: Dieter Schönmetz, Theodor Steidle, Bruno Thum. Besonders geehrt wurden die Gründungsmitglieder Ehrenoberschützenmeister Josef Gall sowie die Ehrenmitglieder Fritz Dittus, Josef Siller und Josef Waizmann, die für 60 Jahre Mitgliedschaft mit Urkunden und einer Anstecknadel des Württembergischen Schützenverbandes ausgezeichnet wurden.